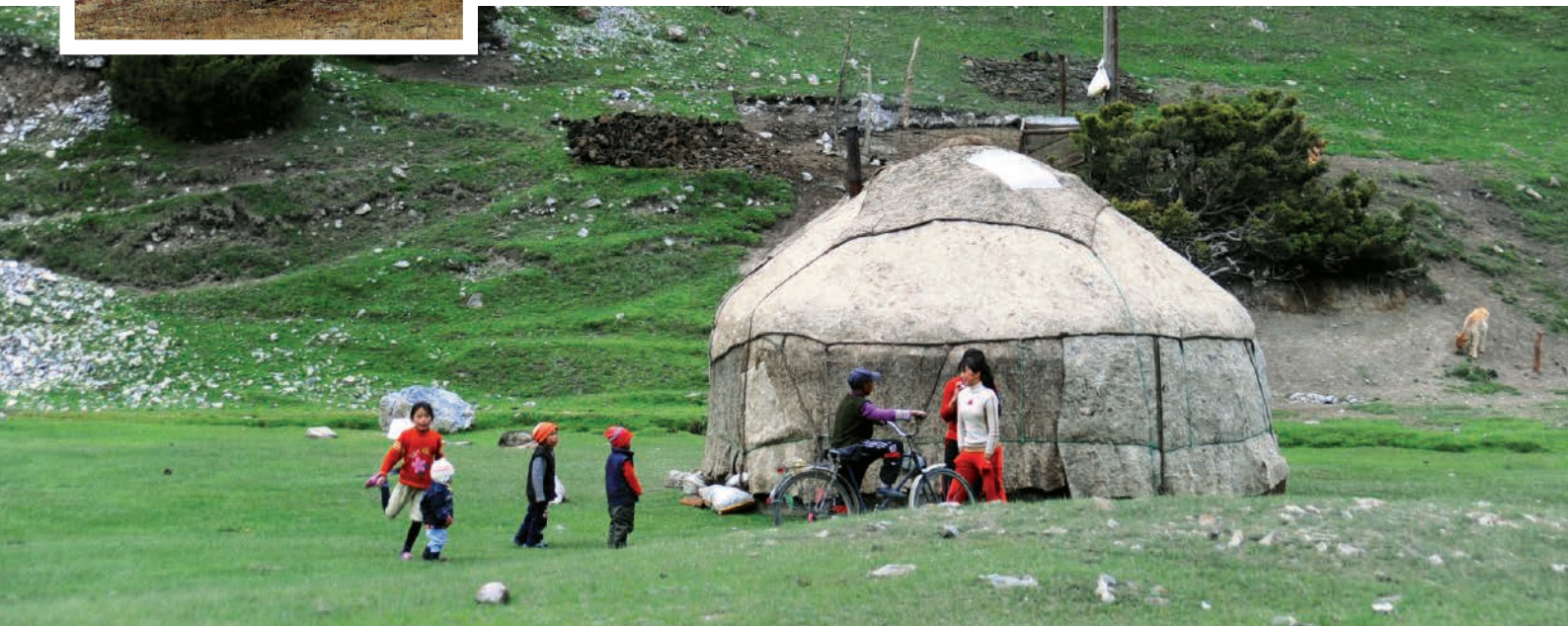


Reisen und Kultur privatreise-Inspiration Kasachstan & Kirgistan

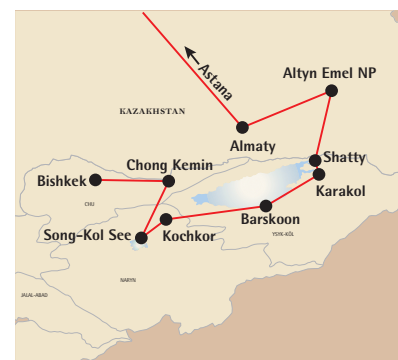
百
年
不
見



Nomaden im Himmelsgebirge

Das "Himmelsgebirge" oder Tian Shan streckt sich bis über 7000 Meter dem Himmel entgegen und verbirgt in seinen Tälern Pässe, Seen und Weideplätze. Bereits vor 5000 Jahren wurde in seinem Windschatten Ackerbau betrieben und es entstand eine Nomadenkultur, die bis heute teilweise weiter lebt. Auf den Spuren des Nomadentums führt Sie diese Reise von Kasachstans moderner Gegenwart entlang des Tian Shan zu den schönsten Naturschauplätzen von Kasachstan und Kirgistan.

Nach einem futuristischen Einstieg in Kasachstans Vorzeigestadt Astana gelangen Sie nach Almaty, am Fusse des Tien Shan. Von der alten Hauptstadt mit ihren Platanen, Alleen und Parkanlagen brechen Sie auf, um die Natur der Steppe und der Berge zu entdecken. Sie besteigen die singenden Sanddünen im Altyn Emel Nationalpark, durchqueren den beeindruckenden Charyn Canyon mit seinen turmhohen Sandsteingebilden, unternehmen Ausflüge zu malerischen Gebirgsseen und bewundern die Landschaft des warmen Issky-Kul-Sees. Unterwegs, begegnen Sie den Bräuchen, Traditionen und dem Kunsthandwerk der Nomaden und geniessen die lokale Gastfreundschaft.



Reiseroute

- Tag 1: Ankunft in Astana
- Tag 2: Astana
- Tag 3: Astana → Almaty
- Tag 4: Almaty
- Tag 5: Almaty → Altyn Emel NP
- Tag 6: Altyn Emel NP
- Tag 7: Altyn Emel NP → Shatty
- Tag 8: Shatty
- Tag 9: Shatty → Karakol
- Tag 10: Karakol
- Tag 11: Karakol → Tamga
- Tag 12: Tamga → Kochkor
- Tag 13: Kochkor → Song-Kol See
- Tag 14: Song-Kol See
- Tag 15: Song-Kol See → Chong Kemin
- Tag 16: Chong Kemin → Bishkek
- Tag 17: Bishkek
- Tag 18: Abreise ab Bishkek

18 Tage / 17 Nächte
Datum nach Wahl

Richtpreise pro Person in CHF	Hotels, Jurtenlager, Herberge, etc.
ab 2 Teilnehmer	7'750
ab 6 Teilnehmer	4'490
Leistungen	- Zugfahrten Astana-Almaty in 2. Klasse - Transfers und Transporte im Privatauto oder Minibus mit Fahrer - Unterkunft in den besten am Ort verfügbaren Unterkünften (gute bis sehr einfache Hotels, Herberge, Jurtenlager) im Doppelzimmer - Vollpension - Lokale Reiseleiter - Besichtigungsprogramm inkl. Eintritte - Reisedokumentation - Für private Gruppe ab 6: Vorbereitungstreffen
Bemerkungen	Preise August 2024. Nicht inbegriffen: internationale Flüge, Hochsaisonzuschlag. Wünschen Sie eine andere Reiseroute? Gerne beraten wir Sie und kreieren Ihre Wunschreise.

REISEN UND KULTUR CRK AG

Bederstrasse 49 - 8002 Zürich - Tel: 044 222 11 66
info@reisen-und-kultur.ch - www.reisen-und-kultur.ch

NOMADEN IM HIMMELSGEBIRGE PROGRAMM

Tag 1	Ankunft in Astana. Transfer zum Hotel, 2 Nächte	Hotel 3/4*
Tag 2	Die neue Hauptstadt Astana hat sich in den letzten Jahren rasant entwickelt. Aus einer Steppensiedlung wurde eine moderne Grossstadt. Vom "Baum des Lebens" hat man einen guten Ausblick auf die wachsende Stadt. Im Park Atameken sind viele Sehenswürdigkeiten des Landes in Miniaturform nachgebaut. Die Moschee Nur-Astana, eine russisch-orthodoxe und eine katholische Kirche sowie die grösste Synagoge Kasachstans zeugen vom friedlichen Zusammenleben der verschiedenen Glaubensrichtungen. Astana wurde dafür 1999 von der UNESCO den Titel "Stadt des Friedens" verliehen.	
Tag 3	Zug Astana – Almaty, 2 Nächte	Hotel 3/4*
Tag 4	Almaty , die "Stadt der Äpfel", liegt in einer einzigartigen Umgebung, besitzt aber keine nennenswerten historischen Zeugnisse. Die frühere Hauptstadt Kasachstans ist neben Astana immer noch das kulturelle, wissenschaftliche und wirtschaftliche Zentrum des Landes mit Universitäten, Museen und Theatern. In der Nähe liegt das Trainingszentrum Medeo, wo die meisten grossen Sportler der ehemaligen Sowjetunion ausgebildet wurden. Heute geniesst der Besucher insbesondere die schöne Aussicht und die gute Luft. Mit riesigen Platanen gesäumte Alleen, grosse Parkanlagen, imposante Kirchen aus Holz und charmante Einkaufsgassen mit Cafés und Restaurants laden zum Verweilen ein.	
Tag 5	Auto Almaty – Altyn Emel NP, 2 Nächte	Herberge
Tag 6	Der Altyn-Emel Nationalpark besticht mit grossartigen Landschaften. In diesem Gebiet, wo sich vor 15 Millionen Jahren noch ein riesiges Meer erstreckte, wechseln sich heute weisse und rot-violette Berge mit Steppen, grünen Wiesen und Canyons ab. Der Anblick mancher Formationen erinnert eher an eine Mondlandschaft. Neben Urwildpferden und seltenen Buchara-Hirschen leben weitere rund 70 Säugetierarten im Park.	
Tag 7	Auto Altyn Emel NP – Shatty, 2 Nächte	Herberge
Tag 8	Shatty ist ein guter Ausgangspunkt für Wanderungen in der Umgebung. Die Kol Sai Seen sind drei hintereinander gelegenen alpine Seen. Die Seen sind aussergewöhnlich klar und liegen in einer idyllischen Landschaft, umgeben von massiven Felsen und schneebedeckten Gipfeln. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist der fast unbekannte Kaindy-See, der sich erst 1911 infolge eines Bergrutsches nach einem Erdbeben bildete. Seit der Bergsturz die Schlucht wie ein künstlicher Damm sperrt, sammelt sich das Regenwasser im Becken. Noch heute ragen versunkene Fichtenstämme aus der Mitte des Sees. Die abgestorbenen Bäume erinnern an Maste von Geisterschiffen oder Speere einer mysteriösen Armee, die versteckt darauf wartet, im richtigen Zeitpunkt aufzutauchen.	
Tag 9	Auto Shatty – Karakol, 2 Nächte	Hotel 3*
Tag 10	Karakol ist mit 80'000 Einwohnern die Hauptstadt des Issyk-Kul Gebietes und ca. 12km vom Ostufer des Bergsees Issyk-Kul ("warmer See") entfernt. Die Stadt zeichnet sich durch ihre einzigartige Umgebung aus: östlich mit der Schönheit der schneebedeckten Berge und der tiefen Fichtenwälder und westlich mit dem Issyk-Kul See, der zahlreiche Urlauber wegen seines milden Klimas anlockt. Karakol wurde nach dem Fluss benannt, an dem sich der militärische Stützpunkt der ehemaligen, russischen Garnisonsstadt befindet. Seine Altstadt hat den Flair der Gründerzeit bis heute nicht verloren und ist Standort mehrerer Betriebe der Nahrungsmittel-, Bekleidungs- und Bauindustrie sowie der Elektrotechnik.	
Tag 11	Auto Karakol – Tamga, 1 Nacht	Jurtenlager
	Auf dem Weg nach Tamga passiert man das Tal Jety-Oguz, etwa 25km südwestlich von Karakol. Die Landschaft zählt zu den schönsten in Kirgistan und ist reich an Legenden. Der Name Jety-Oguz bedeutet "Tal der sieben Stiere" und bezieht sich auf eine Felsformation, die angeblich sieben Stiere präsentieren. Eine andere berühmte Formation ist der Hügel Razbitoye Serdtse ("Gebrochene Berge"). Das Tal beherbergt zahlreiche Wasserfälle und eindruckliche Schluchten. Auf dem Weg wird der Blick frei auf schneebedeckte Gipfel wie den Panfilov Heroes (4'610m) und den World Peace Council (4'310m).	
Tag 12	Auto Tamga – Kochkor, 1 Nacht	Hotel 3*
	Die Gegend um Kochkor ist bekannt für die Herstellung von Wollfilz und die Anfertigung traditioneller Teppiche und anderen Kunsthandwerken. Die Qualität des Materials ist überdurchschnittlich gut, da die Schafe, die die Wolle liefern, hier beste Bedingungen vorfinden.	
Tag 13	Auto Kochkor – Song-Kol See, 2 Nächte	Jurtenlager
Tag 14	Song-Kol ist der zweitgrösste Bergsee in Kirgistan und befindet sich auf einer Hochebene auf 3016 m.ü.M. Von Juni bis September leben hier Hirten in ihren Jurten, bevor sie im Herbst bis zum nächsten Frühling wieder in das Tal bei Naryn ziehen. Bei Wanderungen um den See kann beobachtet werden, wie die Nomaden leben, wie Butter geschlagen und Stutenmilch fermentiert wird.	
Tag 15	Auto Song-Kol See – Chong Kemin, 1 Nacht	Herberge
	Das liebliche Tal von Chong Kemin liegt eingebettet zwischen zwei Ausläufern des Tian Shan (Himmelsgebirge). Während das obere Tal schmal und steil ist, bietet der untere Teil fruchtbares Agrarland. Die Hügel sind mit Sanddorn-Büschen und riesigen Nadelbäumen bewachsen und bieten Raum für Wanderungen und Pferderitte.	
Tag 16	Auto Chong Kemin – Bishkek, 2 Nächte	Hotel 3/4*
Tag 17	Die Hauptstadt Kirgistans, Bishkek , überrascht mit seinen vielen Grünflächen, die auch im heissen Sommer für ein angenehmes Klima sorgen und zum Flanieren einladen. Die Architektur der öffentlichen Gebäude ist sowjetisch geprägt, aber die Kombination traditioneller Elemente und moderner Bauweise schafft einen eigenen Stil. Die einstöckigen Wohnhäuser mit den üppigen Gärten wirken ländlich und zeugen von einer gemächlichen Lebensweise. Besonders lohnenswert ist der Besuch des farbenfrohen und lebhaften "Osh Basar", wo unter anderem die bekannten Kirgisischen Teppiche verkauft werden.	
Tag 18	Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.	

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.